

als Pferdegespann, und alte Zugochsen behalten immer noch bedeutenden Werth, während der Werth des Pferdes nach und nach bis zu Null herabsinkt und das in ihm steckende Capital somit ganz aufgezehrt wird. Wenn also die Arbeit einer Wirthschaft durch Ochsen eben so gut verrichtet werden kann, als durch Pferde, so ist es vortheilhaft, nur Ochsen zu halten.

Auf die Frage: können Ochsen die Arbeit einer Wirthschaft eben so gut verrichten, als die Pferde? antwortet die Erfahrung: Bei kleinen Wirthschaften schon Kühe, bei mittlern die Ochsen vollkommen, bei größeren aber sind Pferde nöthig. Bei mittlern Wirthschaften lassen sich nemlich die wenigen schweren Pferdearbeiten eintheilen, daß sie mit Ochsen bestritten werden können, was bei den mehreren Pferdearbeiten in großen Wirthschaften nicht ohne Nachtheil geschehen kann.

Ueber zwei Sachsen eigenthümliche Ackergeräthe.

Je anerkannter von allen neuern Landwirthen der vortheilhafte Gebrauch der Epstirpatoren (Locherungspflüge, Schaufelpflüge) ist, desto interessanter dürfte es seyn, daß zwei ihnen sehr ähnliche Ackergeräthe einigen Theilen Sachsens eigenthümlich, und daselbst seit längerer Zeit mit Nutzen gebraucht worden sind,